



Partnerschaftsgewalt – wie ist es um den Schutz von Frauen in Deutschland bestellt?

Ein Fachvortrag zum Thema: Gewaltschutzgesetz / polizeilicher Platzverweis / Wohnungszuweisung mit anschließender Diskussion

Donnerstag, 21.11.2024 um 17 Uhr, Abelstraße 11 in Ludwigsburg



Mit der Einführung des Gewaltschutzgesetzes und des polizeilichen Wohnungsverweises bei Häuslicher Gewalt vor fast 25 Jahren waren von Seiten der Politik und Praxis hohe Erwartungen verbunden: Man wollte den Schutz für Gewaltbetroffene verbessern und Häusliche Gewalt endgültig beenden. Gewaltausübende sollten dabei stärker in die Verantwortung genommen werden: Wer schlägt, der geht, lautete die Devise. Es entstanden Bündnisse zwischen Polizei / Justiz, Opferberatung, Kinderschutz und Täterarbeit, um ihr Handeln folgerichtig aufeinander abzustimmen. An dieser Veranstaltung werden der polizeiliche Wohnungsverweis und das Gewaltschutzgesetz näher vorgestellt. Wir werden einen Blick darauf werfen, wo deren Potential und deren Grenzen liegen, und was es neben staatlichen Schutzmaßnahmen braucht, um Häusliche Gewalt einzudämmen.

- Ort:** Frauen für Frauen e.V., Abelstraße 11 in Ludwigsburg
Teilnahmegebühr: 20 Euro (inkl. Snack und Getränken)
Anmeldung: über das Online-Anmeldeformular auf der Homepage
<http://www.frauenfuerfrauen-lb.de/fortbildungen/>
Referentin: Frau Dr. Katrin Lehmann (Referentin Frauen und Mädchen, Der Paritätische Baden-Württemberg)
Ansprechpartnerin: Frau Schmid (a.schmid@frauenfuerfrauen-lb.de)

Bitte überweisen Sie die **Teilnahmegebühr in Höhe von 20 €** an den Verein „Frauen für Frauen e.V.“ auf das nachstehende Konto. Bitte verwenden Sie den Seminartitel mit Datum der Veranstaltung als Verwendungszweck. Die Anmeldung wird erst mit Überweisung der Gebühr und Erhalt einer Bestätigung verbindlich.

Frauen für Frauen e.V.

Volksbank Ludwigsburg eG

IBAN: DE71 6049 1430 0486 4030 09

Ansprechpartnerin bei Fragen:

Frau Schmid

✉ a.schmid@frauenfuerfrauen-lb.de